



I AM WE_interactive image

Nach zehn Jahren wurde das partizipative Netzkunstprojekt nun abgeschlossen und inzwischen ist auch die Dokumentation als 64-seitiger Katalog erschienen und ab sofort für zehn Euro zzgl. Porto erhältlich.

Ricarda Geib, Mirja Wellmann, Klaus Haasis und Justus Theinert führen als Laudatoren in das nun abgeschlossene Projekt ein, an welchem sich 500 Personen aus 70 Ländern mit 90.000 Bildern und 300.000 Kommentaren beteiligt haben. Aufwändig und mit vielen Bildern versehen wurde sowohl die Entwicklung des Projekts dokumentiert als auch die vielen Treffen der Teilnehmerinnen in Stuttgart, Izmir, Turku, Luxemburg, Birmingham, Heiligkreuztal, Münsingen und Obermarchtal.

TOZO KOMA

Zusammen mit Thomas Maos, Fabrice Strombo und Johannes Werner probte ich vier Tage im Obermarchtaler Atelier für eine Visual Music Live Performance, welche am 10. Oktober 2020 im Rahmen des SonicVisionsFestival in Reutlingen aufgeführt wird. Tozo Koma ist coronabedingt eine kleine Version der nun für 2021 geplanten Produktion, basierend auf einem Austausch mit Künstlern aus Kinshasa und Deutschland.

Projektbeschreibung: Neue Musik, Klangskulptur, Post-Punk und Performance aus der Demokratischen Republik Kongo und Deutschland - kontrastreich und diskursiv. Über den Zeitraum von sechs Monaten wird in einem internationalen und transdisziplinär aufgestellten Team aus den Bereichen Musik und Video ein performatives Konzertformat geschaffen das die Besonderheiten der Kulturszenen in Kinshasa und Deutschland beleuchtet und in Dialog treten lässt. Als Kooperationspartner konnte das SONIC VISIONS Festival des Reutlinger Kulturzentrums Franz.K gewonnen werden, in dessen Rahmen im Oktober 2020 die Uraufführung des Gesamtkonzepts realisiert wird.



Das KINACT Kollektiv, bestehend aus jeweils vier Künstlern beider Länder aus den Bereichen Musik, Performance und Videokunst wird in mehreren Arbeitsphasen ein musikalisch-visuelles Konzept entwickeln. Im Zentrum der Arbeit steht die Verbindung der verschiedenen stilistischen Hintergründe der Akteure. Unter dem Einfluss aktueller künstlerischer Strömungen sowie deren gesellschaftlichem Kontext in beiden Ländern wird eine eigene Klang- und Bildästhetik gesucht die mittels Komposition und Improvisation Diskurse aufgreifen und kommentieren kann.

Tickets nur im Vorverkauf über franzk.net oder sonic-visions.de